



Pressemitteilung aus dem Bereich Bau und Verkehr
26.10.2011 Dirk Fischer

Chance für steuerlich geförderte Gebäudesanierung nutzen Mittelstand und Arbeitsplätze sichern, Exportchancen nutzen

Heute hat die Bundesregierung den Vermittlungsausschuss zum Gesetz zur steuerlichen Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden angerufen. Dazu erklären der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Christian Ruck, und der baupolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dirk Fischer:

„Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion begrüßt die Anrufung des Vermittlungsausschusses. In der Gebäudesanierung steckt das größte Potenzial für mehr Energieeffizienz. Rund 40 Prozent der Energie wird in Deutschland in Gebäuden verbraucht. Wir haben einen hohen Altbaubestand, der energetisch unsaniert ist. Hier brauchen wir einen neuen Schub für Investitionen.

Deutschland hat das Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2020 um 40 und bis 2050 um mindestens 80 Prozent zu senken. Die bisherigen Förderinstrumente genügen nicht, um diese ambitionierten Ziele zu erreichen. Steuerliche Anreize sind hierfür ein ergänzendes, geeignetes Instrument. Von einer steuerlichen Förderung sollten nicht nur Komplett-, sondern auch Einzelsanierungsmaßnahmen profitieren.

Wir sind optimistisch, dass wir mit dem Gesetz der geplanten Sanierungsquote von zwei Prozent näher kommen. Die Wertschöpfung liegt bei der energetischen Gebäudesanierung fast vollständig im nationalen Bereich. Ihre steuerliche Förderung wird sich positiv auswirken auf Mittelstand und Arbeitsplätze. In der innovativen Weiterentwicklung der entsprechenden Technologien stecken zudem erhebliche Exportchancen. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird sich deshalb mit ganzer Kraft für eine konstruktive Lösung im anstehenden Vermittlungsverfahren mit den Ländern einsetzen.“

CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
fraktion@cducsu.de <http://www.cducsu.de>

www.dirkfischermdb.de